

Dieses Blatt erscheint an jedem  
Sonntage. Die Anzeigte kostet  
der Raum ein. Spaltzeile 2 kr.

Der Preis ist für den Jahrgang  
2 R. und wird vierteljährlich  
mit 50 kr. entrichtet.

# N i c h a c h e r - F r i e d b e r g e r - W o c h e n b l a t t .

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N<sup>o</sup> 33.

15. August 1852.

Vom königl. Landgerichte Nischach  
an  
sämmliche königl. Pfarrämter und Benefizien.  
Die Fasslonen der katholischen Pfarreien  
und Benefizien betr.

Unter Berufung auf das Umschreiben der k. Re-  
gierung vom 26. Juli l. Js. im rubr. Betreffe (Kreis-  
Int. Blatt Nr. 34 Seite 1320) werden die sämmtl.  
kgl. Pfarrämter und Benefizien eingeladen, die super-  
revidirten Pfründe-Fasslonen-Duplikate alsbald anher  
einzusenden.

Nischach den 2. August 1852.

Der königl. Landrichter  
Wimmer.

Vom königlichen Landgerichte Nischach  
an  
sämmtl. kgl. Pfarrämter.

Die Stelgebühren betr.

Unter Hinweisung auf die Verfügung der k. Re-  
gierung vom 8. März 1825 (Kreis-Int. Blatt S. 153)  
werden zu Folge neuerlichen Auftrages der kgl. Re-  
gierung vom 31. v. Mts. die k. Pfarrämter eingela-  
den, binnen 8 Tagen ein Exemplar der Uebersicht  
der im Pfarbezirke üblichen Fasslonenmäßigen Stoll-  
gebühren einzusenden, und wenn es nicht geschehen

seyn sollte, ein Duplikat dieser Uebersicht bei dem  
Magistrate und den Gemeindeverwaltungen zu hinter-  
legen.

Nischach den 2. August 1852.

Der königl. Landrichter  
Wimmer.

## B e k a n n t m a c h u n g .

In Folge eines in der Friedbergerau nothwendig  
gewordenen Brückenbaues ist der Weg nach Augsburg  
für schweres Fuhrwerk bis auf weitere Bekanntmas-  
chung über Pechhausen zu nehmen. Bemerkt wird,  
daß für leichteres Fuhrwerk, sodann für einzelne Vieh-  
stücke gegen Erlage von 1 kr. per Stück ein Neben-  
weg neben der der Reparatur unterworfenen Brücke  
bergestellt ist.

Nischach den 5. August 1852.

Königliches Landgericht Nischach.  
Wimmer.

## B e k a n n t m a c h u n g .

Abgabe von Forstprodukten aus  
Staatswäldungen betr.

Die Gemeinden werden aufgefordert, die Ver-  
zeichnisse jener notorisch Armen, welche auf Abgabe  
von Stockholz, anbrüchiges Holz, Ast- oder Prügeln

hofs um die volle Forstare Anspruch machen zu können glauben, längstens innerhalb 8 Tagen einzufinden.

Die Zahlungsfähigkeit ist von dem kgl. Rentamte zu bestätigen, oder es ist die Haftungsverbindlichkeit von Seite der Gemeinde oder des Armenpfliegshafsrathes ausdrücklich beizusetzen.

Nischach den 5. August 1852.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

### Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämmtlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Donnerstag den 30. September f. Js.

früh 9 Uhr

findet auf dem hiesigen Rathhause die vorschristsmäßige Quartal-Verammlung statt, bei welcher die Vorstände sämmtlicher Gemeinden zu erscheinen haben.

Die Herrn Pfarrvorstände sind beehufß beliebiger Theilnahme hievon geeignet in Kenntniß zu setzen.

Friedberg den 10. August 1852.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

### Bekanntmachung.

Die verstorbene Bäurin Ursula Reindl von Hörmannsbarg hat zur Kirche daselbst eine hl. Jahrmesse mit 100 fl. gestiftet, und noch überdieß genannter Kirche eine Summe von 50 fl. geschenkt, was hiemit vorschristsgemäß bekannt gemacht wird.

Friedberg am 11. August 1852.

Der königliche Landrichter

Widder.

### Bekanntmachung.

Der Bauer Joseph Ring von Eichenried hat zur Kirche Nied ein hl. Jahramt mit 100 fl. Kapital gestiftet, was hiemit veröffentlicht wird.

Friedberg am 11. August 1852.

Der königl. Landrichter

Widder.

### Bekanntmachung.

Zur Pfarrkirche Mering haben nachstehende Personen Zahrtäge gestiftet:

- 1.) Die verstorbene Schloßmüllerwitwe M. Anna Guggemoos ein hl. Jahramt mit 100 fl. Kapital.
- 2.) Die Tagelöhnerwitwe Ottilia Kaleder eine hl. Jahrmesse mit 50 fl. Kapital.
- 3.) Die Bauerwitwe Maria Eckardt zwei hl. Jahrmessen mit 100 fl. Kapital.

Dieses wird zur Ehre des frommen Sinnes der Stifter vorschristsgemäß hiemit bekannt gegeben.

Friedberg den 11. August 1852.

Der königl. Landrichter

Widder.

### Bekanntmachung.

Theres Hartl von Stäpling gegen Martin Kennerknecht von St. Franzisk p. deb. betr.

Freitag den 27. August d. Js.

Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr

wird in St. Franzisk auf Anrufen einer Gläubigerin das neuerbaute Anwesen Hs.-Nr. 4 des Gütlers Martin Kennerknecht mit 6 Tgw. 79 Dez. Garten, Acker- und Wiesgründen nebst einem Gemeinderichte zu einem ganzen Nugantheile an den noch unvertheilten Gemeinderesungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Der Verkauf geschieht nach §. 64 des Hypotheken-Gesetzes vom Jahre 1837.

Das Anwesen ist auf 2079 fl. gewerthet, und das Haus der Brandassuranz mit 850 fl. einverleibt.

Hiezu werden Kaufeslustige mit dem Bemerken geladen, daß sich dem Gerichte Unbekannte über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen haben, die Kaufsbedingungen am Versteigerungstage bekannt gemacht, und die nähern Guts- und Etenerverhältnisse jederzeit bei Gericht eingesehen werden können.

Friedberg am 18. Juli 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Geld auszuleihen!

Auf Grund und Boden sind sogleich gegen erste Hypothek 3000 oder 3500 fl. baar Geld ohne Unterhändler auszuleihen. Das Nähere bei der Expedition des *Nichapz-Friedberger Wochenblattes*.

### Kapital-Offert.

250 fl. werden gegen hinreichende Versicherung sogleich ausgeliehen. Das Uebrige bei der Redaktion dieses Blattes.

Bei der Kirchenstiftung Tattenhausen liegen 200 fl. Kapitalien zum Ausleihen bereit. Bewerber wollen sich an den Stiftpfleger Paul Gail daselbst wenden.

### Öffentliche Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts *Nichapz*.

Der Gürtler *Matthias Hofer* von *Hörnbad*, verkaufte Sonntags vor *Martini* v. Js. an den *Wegger Wogenrieder* daselbst ein Schwein um 20 fl., erhielt das Darangeld, und versprach zugleich, dasselbe noch einige Tage zu behalten. Bei Abschluß dieses Kaufgeschäfts war auch die Frau des Verkäufers anwesend. — Tags darauf erschien der *Wirth Stiegler* von *Rehrbad* im *Hofer'schen Hause*, und es verkaufte dessen Ehefrau in Abwesenheit ihres Mannes daselbe Schwein auch an diesen, da er dafür 21 fl. 30 kr. bot, nahm das Darangeld in Empfang, und versprach dasselbe nach einigen Tagen ihm ins Haus zu bringen. Als *Hofer* von diesem neuerlichen Handel seiner Ehefrau Kenntniß erhielt, trug er dem *Stiegler* unter Eröffnung des Sachverhältnisses das Darangeld zurück. Allein dieser wollte das Schwein haben, und da man ihm dieses nicht gutwillig ließ, so nahm er es unter Assistenzleistung seines Stiefsohnes *Braun* gewaltsam weg. So der Stand der Sache nach der Voruntersuchung. — Heute änderte aber die Ehefrau des *Matthias Hofer* ihre früheren Aussagen dahin ab, daß es ihr zwar nicht recht gewesen, daß *Stiegler* das Schwein genommen, daß sie ihm aber dieses gerade auch nicht verboten habe, weshalb Freisprechung beider Angeklagten erfolgte.

*M. Anna Huber*, 23 Jahre alt, ledige Hütchentochter von *Schling*, f. *Edg. Rain*, erzwungene am 14. Dezbr. v. Js. Abends zwischen 6 und 7 Uhr dem *Lumpensammler Kaspar Naba* zu *Schling* aus unverschlossenem Stalle einen dunkelbraunen Wallachen im Alter von 5—6 Jahren und 24 fl. werth. Sie trieb das hübsche, junge Pferd hinein, und des andern Tages wurde dasselbe geschlachtet und gespeist. — Sie wurde zu einer viermonatlichen Gefängnißstrafe längstens ungeachtet verurtheilt.

*Friedberg* den 14. August. Heute Nacht um dreiviertel auf elf Uhr tönte aus dem Hause des f. g. *Bergschmieds (Hochum)* der Ruf: „Feuer!“ und in wenigen Augenblicken stand auch die *Schmiede* sammt *Stadel* und *Stallung* in hellen Flammen, welche dann auch mit *Blitzgeschnelle* das an diese Gebäude anstoßende Wohnhaus nebst Stall des f. g. *Strassen-Pauk* ergriffen, und in *Asche* legten. — Von allen Seiten eilte schnelle Hilfe herbei, und verthätige großen Eifer in Beseitigung der Gefahr, welche den Nebengebäuden drohte. Besonders wirthatig waren die an allen Orten getroffenen Anordnungen des hiesigen *Hrn. Landrichters Widder*, sowie des *Hrn. Majors* und ersten *Wesfords Ritters* und des *Hrn. Bürgermeisters Hapzacher*. Auch wirkte die von Seite der *Landwehr* als der *Gensdarmarie* beorderte Mannschaft mit Mäßigung gemachte Aufforderung zur thätigen Hülfe an Zuschauer, sehr nützlich. Kurz, man konnte bei dem Anblick der thätigen Hülfe die von allen Einwohnern der Stadt geleistet wurde (wobei namentlich das weibliche Geschlecht großen Antheil nahm) schon in der ersten Stunde der großen Gefahr, welche der Stadt drohte, sich überzeugen, daß dieselbe bald beseitigt werde, und wirklich bemächtigte man sich schon um 1 Uhr des Feuers. Fremde Hilfe wurde uns nur von *Augzburg* zu *Izell*, und zwar durch Zusendung einer *Feuerspritze*, welche nach dreiviertel auf 12 Uhr dahier eintraf, und es folgte ihr auf dem Fuße das f. g. *Feuerpiket* in der Zahl von 7 Mann *Gewaurlegers*.

Auch haben wir am verfloffenen Donnerstag den Einsturz einer im Bau begriffenen *Schleifmühle* zu berichten, wobei glücklichweise Niemand verunglückte.

### (Eingefandt.)

Dem rothhaarigen *Jouristen*, welcher am Sonntag den 8. August *Friedberg* mit einem Besuche beehrte, diene auf seine in einem *Augzburger Blatte* enthaltene humoristisch fernsollende Reisebemerkung: „Als gebe es in *Friedberg* nur schlechtes Bier und Maaßaffen.“ Die kurze Anbeutung, daß, wenn man gewußt hätte, daß unter dieser rothen Decke auch eine gemethe Seele sich befände, Niemand eingestallen wäre, ihn eines Blickes zu würdigen.

## Stand und Preis der Aichacher Schranne vom 14. August 1852.

| Frucht-<br>Sorten. | Schrankenstand.         |                     |                       | Durchschnittspr. pr. Schäffel. |            |     |          |     |           | Ganzer Erlos |     | Gegen die letzte Schranke<br>ist der<br>Mittelpreis |     |    |  |
|--------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------------|------------|-----|----------|-----|-----------|--------------|-----|-----------------------------------------------------|-----|----|--|
|                    | Im Ganzen<br>vorhanden. | Hieran<br>verkauft. | Im Rest<br>geblieben. | höchster.                      | mittlerer. |     | mindest. |     | gefallen. |              |     | gestiegen.                                          |     |    |  |
|                    |                         |                     |                       |                                |            |     |          |     |           |              |     |                                                     |     |    |  |
|                    |                         |                     |                       |                                |            |     |          |     |           |              |     |                                                     |     |    |  |
| Schäffel.          |                         |                     |                       | fl.                            | kr.        | fl. | kr.      | fl. | kr.       | fl.          | kr. | fl.                                                 | kr. |    |  |
| Weizen             | 97                      | 97                  | —                     | 21                             | 11         | 19  | 53       | 18  | 34        | 1927         | 11  | —                                                   | —   | 49 |  |
| Korn               | 146                     | 146                 | —                     | 17                             | 29         | 16  | 43       | 16  | 2         | 2456         | 26  | —                                                   | —   | 9  |  |
| Gerste             | 34                      | 34                  | —                     | 11                             | 47         | 11  | 10       | 10  | 49        | 379          | 51  | —                                                   | —   | 3  |  |
| Haber              | 105                     | 105                 | —                     | 6                              | 40         | 6   | 21       | 6   | 11        | 667          | 8   | 9                                                   | —   | —  |  |
| Summa              | 382                     | 382                 | —                     |                                |            |     |          |     |           | 5430         | 36  |                                                     |     |    |  |

### Aichacher Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pfund.        | fr. pf. | Brod.              | Vfd. Loth. | Ant. Scherl. | Wehl, pr. Dreißiger. | fr. pf. |
|----------------------------|---------|--------------------|------------|--------------|----------------------|---------|
| Ochsenfleisch, gemästetes  | 12      | Halbkreuzer Semmel | —          | 2            | 1 1/2                | 7       |
| Kuhfleisch                 | 9       | Kreuzer Semmel     | —          | 4            | 1                    | 6       |
| Rindfleisch                | 9       | Halbkreuzer Roggl  | —          | 3            | 2                    | 5       |
| Schweinefleisch            | 14      | Kreuzer Roggl      | —          | 7            | —                    | 4       |
| Kalb- und<br>Schafffleisch | 8       | Halbbagen Laib     | —          | 17           | 1                    | 4       |
|                            | 9       | Vagen Laib         | 1          | 2            | 2                    | 1       |
|                            |         |                    |            |              |                      | 3       |

### Viktualien-Preise für Friedberg und Reichenhausen.

| Fleisch, pr. Pfund.        | fr. pf. | Brod.              | Vid. Loth. | Ant. Ebel. | Wehl, pr. Vierling. | fl. kr. pf. |
|----------------------------|---------|--------------------|------------|------------|---------------------|-------------|
| Ochsenfleisch, gemästetes  | 12      | Halbkreuzer Semmel | —          | 1          | 3 1/2               | 52          |
| Rohfleisch                 | 9       | Kreuzer Semmel     | —          | 3          | 3 1/4               | 41          |
| Rindfleisch                | 9       | Zweifreuzer Roggl  | —          | 12         | 2                   | 36          |
| Schweinefleisch            | 15      | Vierfreuzer Roggl  | —          | 25         | —                   | 28          |
| Kalb- und<br>Schafffleisch | 8       | Vagen Laib         | —          | 31         | —                   | 40          |
|                            | 8       | Achtfreuzer Laib   | 1          | 30         | —                   | —           |

### Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

| Wehl-Taxe.      |         |     |           |     |      | Brod-Taxe.         |          |       |       |     |  |
|-----------------|---------|-----|-----------|-----|------|--------------------|----------|-------|-------|-----|--|
| Gattung.        | Preise. |     |           |     |      | Gattung.           | Gewicht. |       |       |     |  |
|                 | Megen.  |     | Vierling. |     | Maß. |                    | Pfund.   | Loth. | Ant.  |     |  |
|                 | fl.     | kr. | fl.       | kr. | fl.  |                    |          |       |       | kr. |  |
| Feines Mundmehl | 3       | 28  | —         | 52  | —    | 13                 | —        | 1     | 3 1/2 |     |  |
| Semmelmehl      | 2       | 46  | —         | 44  | —    | 11                 | —        | 3     | 3 3/4 |     |  |
| Geringeres Mehl | 2       | 24  | —         | 36  | —    | 9                  | —        | 12    | —     |     |  |
| Nachmehl        | 1       | 52  | —         | 28  | —    | 7                  | —        | 26    | —     |     |  |
| Bachmehl        | 2       | 40  | —         | 40  | —    | 10                 | —        | 31    | 2     |     |  |
|                 |         |     |           |     |      | Halbkreuzer Semmel | —        | 1     | 3 1/2 |     |  |
|                 |         |     |           |     |      | Kreuzer Semmel     | —        | 3     | 3 3/4 |     |  |
|                 |         |     |           |     |      | Zweifreuzer Roggl  | —        | 12    | —     |     |  |
|                 |         |     |           |     |      | Vierfreuzer Roggl  | —        | 26    | —     |     |  |
|                 |         |     |           |     |      | Vagen Laib         | —        | 31    | 2     |     |  |
|                 |         |     |           |     |      | Achtfreuzer Laib   | 1        | 31    | —     |     |  |

### Auswärtige Schrammen-Preise.

München 7. Aug. Augsburg 13. Augst. Schrobenhausen 12. Augst. Rain 7. Augst. Friedberg 12. Augst.

| Ort der Schranne | Tresen. |         |         | Weizen. |         |         | Korn.   |         |         | Gerste. |         |         | Haber.  |         |         |
|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|                  | höchst. | mittl.  | mind.   | höchst. | mittl.  | mind.   | höchst. | mittl.  | mind.   | höchst. | mittl.  | mind.   | höchst. | mittl.  | mind.   |
|                  | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. | fl. kr. |
| München . .      | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       | —       |
| Augsburg . .     | —       | —       | —       | 20      | 44      | 19      | 10      | 19      | 31      | 17      | 27      | 16      | 57      | 16      | 9       |
| Schrobenhausen   | —       | —       | —       | 19      | 32      | 18      | 41      | 19      | 1       | 17      | 15      | 16      | 26      | 16      | 10      |
| Rain . . . .     | —       | —       | —       | 21      | 8       | 19      | 31      | 17      | 55      | 17      | 5       | 16      | 32      | 16      | 2       |
| Friedberg . .    | 6       | 58      | 6       | 32      | 6       | 6       | 20      | 30      | 19      | 22      | 18      | 15      | 17      | 24      | 16      |